

GAERTNER

www.gaertner-innsbruck.at



Weil wir uns
verstehen

Hörakustikwegweiser



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------|----|
| Was Sie beim Hörtest erwartet | 4 |
| Visueller Hörtest | 7 |
| Infos rund ums Ohr | 8 |
| Formen der Hörminderung | 9 |
| Anzeichen einer Hörminderung | 10 |
| Hightech auf kleinstem Raum | 13 |
| Funktionsweise eines Hörgerätes | 14 |
| Akkutechnologie | 16 |
| Streaming und Zubehör | 17 |
| Expertentipps | 18 |
| Spritz- & Lärmschutz | 19 |

”

Zusammensein ohne Abstriche

Investieren Sie in Ihre Lebensqualität!

Das Wichtigste ist und bleibt die zwischenmenschliche Interaktion. Lachen Sie wieder gemeinsam mit Ihren Lieben, telefonieren Sie mit Ihren Freundinnen und Freunden oder genießen Sie die traditionelle Stammtischrunde in gewohnter Hörqualität. Bleiben Sie in Kontakt mit Ihrem Umfeld und investieren Sie in Ihre Lebensqualität! Studien haben ergeben, dass rund 90 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Tragen eines Hörgerätes eine „erhebliche Verbesserung“ ihrer Lebensqualität empfanden, die sich auch in der leichteren und flüssigeren Kommunikation mit Partnern und Familie ausdrückte. Etwa drei Viertel der Befragten empfanden auch eine deutliche Erleichterung im Alltag.

Vereinbaren Sie einen Termin, Ihr Hörakustikprofi berät Sie gerne! Gemeinsam finden wir für Sie das ideal passende Hörsystem!

Was Sie beim Hörtest erwartet

Das wichtigste vorab: Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Professionell und zuverlässig wird Ihr Gehör mittels Audiogramm und Sprachaudiometrie getestet. Anschließend erstellen wir Ihr persönliches Hörprofil und erklären Ihnen die Ergebnisse.

UNSER SERVICE

Wir führen Sie zu Ihrem individuellen, perfekt angepassten Hörsystem und begleiten Sie darüber hinaus weiter.

Individuelles Hörsystem

Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, erarbeiten wir das für Sie perfekt passende Hörsystem. Lebensweise, Hobbies und Beruf ziehen wir als wichtige Kriterien für die Auswahl mit ein.

Perfekte Anpassung

Für den bestmöglichen Tragekomfort passen wir Ihr Hörgerät optimal an Ihren Gehörgang an und stellen es Ihren Alltagsanforderungen entsprechend ein.

”

Hören ist nicht gleich Hören! So individuell die betroffenen Menschen sind, so individuell kann auch die Hörminderung sein.

Probetragen

Auf Nummer sicher gehen und die richtige Wahl ist garantiert. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr neues Hörsystem kostenlos und unverbindlich zu testen.

Kassenabrechnung

Kommen Sie mit Ihrer Verordnung zu uns. Gerne übernehmen wir die Verrechnung mit Ihrer Versicherungsanstalt.

Laufende Optimierung

Um sicher zu gehen, dass Ihr Hörsystem die maximale und beste Leistung für Sie bringt, sind ein regelmäßiger Service und eine laufende Optimierung erforderlich.

Batterieentsorgung

Wir sammeln die Batterien für Sie und entsorgen sie fachgerecht.





Erkennen der Hörminderung

Mit dem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit einer Hörminderung. Tatsächlich leiden 5% der Weltbevölkerung an einer Hörminderung von unterschiedlicher Schwere. Bemerkenswert daran ist, dass der Betroffene dies oft zuletzt realisiert.

Visueller Hörtest

Absolvieren Sie unseren Schnelltest, um herauszufinden, ob Sie oder ein von Ihnen geliebter Mensch sein Hörvermögen verliert.

Falls Sie mehrere Situationen angekreuzt haben, vereinbaren Sie so bald wie möglich einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Akustiker.

”

Ein Hörgerät schenkt Ihnen den Klang des Selbstbewusstseins!



In welchen Situationen haben Sie Schwierigkeiten beim Hören?

- In Gesprächen
- Bei Restaurantbesuchen
- Draußen im Straßenverkehr
- Bei Umgebungslärm
- Beim Telefonieren mit dem Mobiltelefon
- In hellhörigen Räumen
- Bei Aktivitäten draußen
- Beim Fernsehen
- Beim Musikhören
- Beim Telefonieren zuhause
- Beim Autofahren
- Beim Sport

Infos rund ums Ohr

ÄUSSERES OHR: Ohrmuschel / Gehörgang

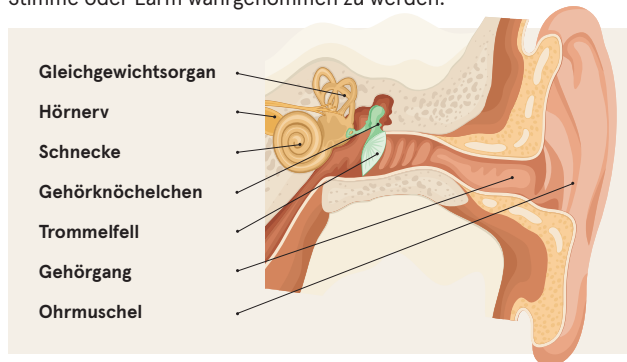
Treffen Schallwellen an die Ohrmuschel, werden diese gebündelt, durch den Gehörgang weitergeleitet und schließlich das Trommelfell in Schwingung versetzt.

MITTELOHR: Trommelfell / Gehörknöchelchen - Hammer, Amboss, Steigbügel

Die vom Trommelfell weitergeleiteten Schwingungen werden von den Gehörknöchelchen Hammer, Amboss und Steigbügel – den kleinsten Knochen des menschlichen Körpers – nochmals verstärkt und zum Innenohr geleitet.

INNENOHR: Schnecke / Gleichgewichtsorgan / Hörnerv

In der nach ihrer Form benannten Hörschnecke werden die Schwingungen in elektrische Impulse umgewandelt. Diese gelangen über den Hörnerv ins Gehirn, um dort als Musik, Stimme oder Lärm wahrgenommen zu werden.



”

Formen der Hörminderung

Für das Hören ist das Zusammenspiel von Gehörgang, Trommelfell, Gehörknöchelchen, Cochlea (Hörschnecke) und Gehörnerv erforderlich. Ist nur ein Glied dieser Kette geschädigt, liegt eine Hörbeeinträchtigung vor. Man unterscheidet leichte, mittelschwere und schwere Hörminderung bis hin zu völligem Gehörverlust; gemessen wird diese in Dezibel.

Wie entsteht Schwerhörigkeit? Innenohrschwerhörigkeit entsteht in der Hörschnecke. Sind deren Haarsinneszellen beschädigt oder vermindert, stellt sich eine permanente Hörminderung ein, die sich verschlechtern kann. Auslöser können medikamentöse Nebenwirkungen, aber auch schwere Infektionskrankheiten oder erblich bedingte Disposition sein.

Die Altersschwerhörigkeit setzt meist schleichend ein und zieht das Sprachverstehen in Mitleidenschaft. Sie beginnt in der Regel bei hohen Frequenzen und erfordert einen höheren Lautstärkepegel für Unterhaltungen.

Anzeichen einer Hörminderung

Besonders eine leichte Hörminderung wird oft nicht ernst genommen. Erst bei spürbaren Beeinträchtigungen wird eine Hörminderung festgestellt. Die gute Nachricht: Den häufigsten Ursachen für Schwerhörigkeit kann man erfolgreich entgegenwirken! Immer effektivere und sensiblere Hörgeräte verschaffen den Betroffenen neue Lebens- und Tonqualität!

- Schlechtes Sprachverstehen bei Geräuschkulisse (z.B. bei Gesprächen in der Gruppe oder bei Unterhaltungen im Restaurant mit anderen Gesprächen und Musik im Hintergrund)
- Familienmitglieder oder Nachbarn beschwerten sich über den zu lauten Fernseher bzw. zu lautes Radio.
- Häufiges Nachfragen in Gesprächen (z.B. beim Einkaufen)



© GN Resound

- Leider ziehen sich Menschen mit Hörminderung aus ihrem sozialen Umfeld zurück und vereinsamen.
- Naturgeräusche, wie Blätter-, Meeresrauschen oder Vogelgezwitscher werden nicht gehört.
- Haushaltsgeräusche, d.h. Surren des Kühlschranks, Ticken des Weckers usw. werden nicht gehört.
- Telefon oder Klingel müssen bei Betroffenen lauter gestellt werden.

HÖRMINDERUNG GEMESSEN IN DEZIBEL:

Je leiser die Geräusche, desto weniger nehmen die Betroffenen diese wahr. Achten Sie bewusst auf Ihr Hörvermögen und eventuelle Beeinträchtigungen.





Alles besser hören

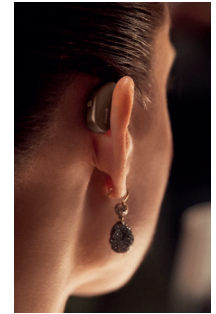
Oft sind es die kleinen Dinge, die das Leben hörensweet machen. Vogelgezwitscher, das Schnurren der Katze, Kinderlachen oder entspannendes Blätterrauschen – all das können Sie mit Top-Hörsystemen von Ihrem Akustiker endlich wieder hören und genießen.

Hightech auf kleinstem Raum

Je nach Bedürfnis und Stärke der Hörminderung stehen unterschiedliche Lösungen zur Auswahl. Diskret hinter dem Ohr oder direkt im Gehörgang versteckt, leisten sie mit modernsten Technologien Tag täglich ihre wertvollen Dienste.

Hinter-dem-Ohr- Geräte (HdO-Geräte)

Diese Hörsysteme werden unauffällig hinter dem Ohr getragen und sind mit dem für Sie maßgefertigten Ohrpassstück verbunden. Speziell auf Ihre Ohren angepasst garantieren diese Geräte ein natürliches Hören – selbst bei schwerer Hörminderung. Die immer kleiner werdenden Modelle sind kaum sichtbar und überzeugen durch ihre einmalige Hochleistungstechnologie und Zuverlässigkeit.



© Widex

In-dem-Ohr- Geräte (IdO-Geräte)

Diese maßgefertigten Geräte werden direkt in den Gehörgang gesetzt. Sie eignen sich bei leichter bis mittelschwerer Hörminderung. Bei den IdO Geräten unterscheidet man zwischen Concha-Systemen, die in der Ohrmuschel getragen werden und CIC-Modelle, die im Gehörgang sitzen bzw. IIC Modelle, die fast unsichtbar sind.



© Signia

Funktionsweise eines Hörgerätes

Hörgeräte sind wahre Hightech-Wunder. Ästhetisch und leistungsstark passen sich die Winzlinge in Millisekunden an Ihre Umgebung automatisch an und führen Sie souverän durch Alltag, Beruf und Freizeit.

Folgende Bestandteile bilden ein Hörgerät:

- Mikrofon
- Verstärker bzw. Prozessor
- Lautsprecher bzw. Hörer
- Akkus oder Batterien
- individuelles Ohrpassstück (Otoplastik)

Das Mikrofon nimmt den Schall aus der Umgebung auf und gibt ihn an den Prozessor weiter. Der Verstärker bzw. Prozessor verstärkt diese Signale und wandelt sie in elektrische Signale um. Gleichzeitig filtert er Störgeräusche heraus. Der Lautsprecher empfängt die relevanten Signale und wandelt diese wieder in akustische um.



Konnektivität

Fernsehen mit der Familie, freihändig mit Freunden telefonieren oder die Lieblingssongs rauf und runter streamen; Mit bluetooth-fähigen Hörgeräten können Sie sich z.B. mit TV und Mobiltelefon bequem verbinden und jede Menge Komfort im Alltag genießen.

Größe

So klein, dass man es fast vergisst. Die zuverlässigen Hightech-Winzlinge werden individuell an Ihren Gehörgang angepasst und sind daher sehr angenehm zu tragen.

Akkutechnologie

Klarer Vorteil: Der Batteriewechsel ist nicht notwendig. Daher eignen sich Akkus besonders gut für Personen, die eine einfache unkomplizierte Handhabung lieben. Die Akkus lassen sich ortsunabhängig und bequem bspw. über Nacht wieder aufladen.

Batterie

Batterien garantieren mehrere Tage Autonomie. Die Unterbrechung durch die Ladezeit ist hier nicht der Fall. Die Batterien sind klein und können überall mitgenommen werden.

”

Die Akkutechnologie bei Hörgeräten bietet auch bei Personen mit Sehstörung oder motorischen Einschränkungen einen großen Vorteil!

Akkutechnologie

Akku aus! Meistens passiert das genau zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt!

Mit den fortschrittlichen Lithium-Ionen-Akkus, mit z.B. 18 Stunden Laufzeit inkl. zwei Stunden Streaming sind Sie auf der sicheren Seite. Selbst die praktischen Lade-Etuis enthalten einen eingebauten Akku, damit Sie noch länger im Hörgenuss bleiben können. So können beispielsweise die Hörgeräte dreimal voll aufgeladen werden, bevor das Etui selbst geladen werden muss.



© Signia



© GN Resound

STREAMING & ZUBEHÖR

Moderne Hörsysteme sind kleine, hochfunktionale Technikwunder. Apps und Handy-Konnektivität ermöglichen zusätzlichen Komfort und noch bessere, auf Ihre individuelle Situation zugeschnittene Hörerlebnisse.

Diskret und unkompliziert über Handy & Co steuerbar, sind zahlreiche Hörgeräte mittlerweile intelligente, kabellose Stereokopfhörer.

”

Sie können Hörbücher, Musik oder Freisprech-Telefonate wieder auf beiden Ohren hören. Nutzen Sie die Unterhaltungselektronik in vollem Umfang und genießen Sie wieder unverminderte Ton- und Lebensqualität!



© GN Resound

”

Expertentipps

Unser Gehör zählt zu den wichtigsten und sensibelsten Sinnen. Umso wichtiger ist es, dieses empfindliche Organ zu schützen.

Tipp 1 - Prävention

Achten Sie darauf, welchen Lärmpegel Sie im beruflichen Alltag und in Ihrer Freizeit ausgesetzt sind. Zögern Sie nicht, den passenden Schutz für Ihre Anforderungen zu verwenden.

Tipp 2 - Versorgung

Eine beidseitige Versorgung mit Hörsystemen ist sehr wichtig. So kann eine Hörentwöhnung verhindert und eine ideale Raumwahrnehmung geschaffen werden.

Tipp 3 - Tinnitus

Gegen lästigen Tinnitus kann ein Hörsystem helfen. Das Pfeifen, Brummen oder Summen wird in den Hintergrund gedrängt, während angenehme Geräusche in den Vordergrund rücken.

Lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker beraten!

Spritz- & Lärmschutz

Baden

Ein maßgefertigter Spritzwasserschutz bringt maximales Badevergnügen mit maximalen Vorteilen.

- beugt Ohrenentzündungen vor
- Hautverträgliches, weiches Material
- Schwimmfähig und langlebig

Schlafen

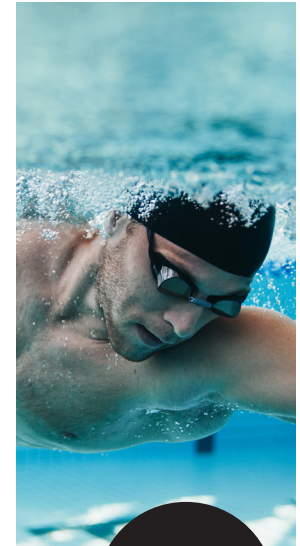
Von nun an stören weder (Bett-) Nachbar, Verkehrslärm noch Baustellenarbeiten den erholsamen Schlaf.

- Passgenau durch Maßanfertigung
- extrem klein und langlebig
- besonders weiches Material

Arbeiten

Arbeiten im Lager, am Bau, im Forst oder bspw. im Veranstaltungsbereich erfordern einen Gehörschutz, bei dem das Sprachverstehen erhalten bleibt.

- bei Berufslärm über 85db
- unterschiedliche Filtersätze für jeden Einsatzbereich
- sicherer Halt auch bei längerer Tragezeit



**Behüten Sie
Ihr sensibles
Gehör!**

GAERTNER

Heiliggeiststraße 1a | 6020 Innsbruck

Tel.: 0512 / 93 53 95

auditiv@gaertner-innsbruck.at

Öffnungszeiten:

Mo-Fr.: 8.00 - 17.30 Uhr

www.gaertner-innsbruck.at



Hörakustikmeister und gepr. Elektroniker Johannes Grimm
Ing. Sophie Grimm-Gaertner B.Sc.

Mitglied von **OPTICON** Ihre Experten für Optik und Hörakustik